Sucht und Medizin: Wirkungsweisen illegaler Suchtstoffe und Behandlung mit Substituten

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Fortbildung

Inhalt
Opiate und andere psychotrope Substanzen weisen unterschiedliche bewusstseins- und wahrnehmungsverändernde Wirkungen auf. Deshalb gehören Kenntnisse über die einzelnen Drogenwirkungen und -risiken für Beschäftigte in der Suchthilfe zum Grundwissen ihrer fachlichen Arbeit. Das Seminar vermittelt hierzu einen aktuellen Überblick.

• Vorstellung verschiedener Drogen und Rauschmittel und ihre Bedeutung für die Behandlung Abhängiger
• Entwicklung von Abhängigkeit
• Bedeutung von Begleiterkrankungen für Behandlung und Beratung
• Umgang mit Substitutionsmitteln in der Praxis – Pro/Contra, Einsatzgebiete, Stärken und Schwächen – „Welches Substitut für wen?“
• Zahlen, Daten und Fakten zur Substitution
• Was kann Substitution erreichen?
• Beigebrauch – Hintergründe und Ursachen

Nutzen
Ziel des Seminars ist das Erlernen und Auffrischen von Basiswissen über illegale Suchtstoffe, ihren Wirkungsweisen und Behandlungsformen. Die Bedeutung von Substituten in der Behandlung Opiat-Abhängiger ist ein weiterer Schwerpunkt.

Zeitrahmen / Programm
10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Methoden
Es werden Vorträge, Lehrgespräche im Plenum und Diskussionen als Arbeitsformen miteinander kombiniert.

Anbieter
LWL-Koordinationsstelle Sucht

Referentin / Referent

Michael Gierse
Dipl.-Sozialarbeiter, Drogenhilfe PUR, Geschäftsführer, freiberuflicher Dozent
Dortmund

Auskunft zu Inhalten

Barbara Harbecke
E-Mail: barbara.harbecke@lwl.org
Telefon: 0251 591-5508

Auskunft zu Anmeldung und Organisation

Foto

Koffi Nomenyo
E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org
Telefon: 0251 591-6971

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=47825

Veranstaltungsnummer
24-0701-801-0025-0001

Datum
22.11.2024

Anmeldeschluss
22.10.2024

Ort
IDP Liudgerhaus
Überwasserkirchplatz 3
48143 Münster
Tel.: 0251 495 - 15607
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Mitarbeitende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Suchthilfe und Beschäftigte in komplementären Einrichtungen.

Teilnehmendenzahl
25

Kosten
116,80 €
Teilnahmeentgelt
33,20 € Verpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de